



Pressemitteilung

13 – 2016

28. September 2016

Sperrfrist: keine • Veröffentlichung honorarfrei • Belegexemplar oder Verlinkungshinweis willkommen

Branchenverband der IT- und Internetwirtschaft der Hauptstadtregion, SIBB e.V., gründet neues Forum „Digitale Transformation“ / Anlaufstelle für KMU aller Anwender- und Anbieterbranchen

Berlin. Der Branchenverband der IT- und Internetwirtschaft der Hauptstadtregion, [SIBB e.V.](#), hat gestern in Berlin das neue [Forum „Digitale Transformation“](#) gegründet. Mit diesem Forum sollen Anwender und Anbieter in Berlin und Brandenburg noch enger vernetzt werden. Anwenderbranchen finden hier zugleich eine Anlaufstelle, wenn Sie Hilfestellung, Beratung und Partner bei der Umsetzung ihrer digitalen Prozesse und Abläufe benötigen. Das Forum wird dazu in regelmäßigen Workshops, Veranstaltungen, aber auch in der Vernetzung von Unternehmen beider Seiten, aktive Hilfestellung leisten.

Foresprecher sind Olaf Kehrer, Geschäftsführer der O&O Software GmbH Berlin sowie Armin Berger, Geschäftsführer der 3pc GmbH Neue Kommunikation Berlin.

Olaf Kehrer ist für die Produktentwicklung bei O&O verantwortlich. Sein Fokus liegt auf der Entwicklung neuer Konzepte im Bereich Systemwerkzeuge und der Erweiterung und Fortführung existierender Produktlinien. Er hat die O&O Software GmbH im Jahre 1997 mitgegründet und selbst maßgeblich an der Entwicklung von O&O Produkten mitgewirkt. Auch heute ist er noch sehr nah am Puls der Entwicklung und verfolgt dabei immer das Ziel, die bestmöglichen Produkte für die Kunden zu realisieren. Der Diplom-Informatiker Olaf Kehrer hat an der Technischen Universität Berlin studiert.

Olaf Kehrer zu seiner neuen Funktion: „Die Digitalisierung wird jeden Menschen und jedes Unternehmen betreffen. Es stellt sich daher nicht die Frage, ob man sich mit ihr auseinandersetzen will, sondern nur wann. Wer es heute nicht macht, kann morgen schon technologisch und wirtschaftlich sowohl im beruflichen, als auch im privaten Umfeld abgehängt sein. Vor diesem Hintergrund wollen wir mit dem Forum `Digitale Transformation´ einen Dialog nicht nur der Softwareunternehmen miteinander, sondern ganz explizit auch mit den Anwendern und Nutzern der neuen Technologien, etablieren.“

Armin Berger ist Geschäftsführer der 1995 gegründeten Agentur 3pc GmbH Neue Kommunikation. Das Unternehmen entwickelt digitale Lösungen für die Privatwirtschaft, Behörden, Wissenschafts- und Kultureinrichtungen sowie Verbände. Armin Berger legt bei den von ihm betreuten Projekten stets großen Wert auf ein einzigartiges Design, starke Usability und hohe technische Performance. Zahlreiche Projekte Bergers wurden in der Vergangenheit mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, wie etwa dem Grimme Online Award und dem iF Design Award.



Armin Berger zu seiner Motivation, als künftiger Forensprecher zu agieren: „Das Digitale hat begonnen, alle Aspekte unserer Welt zu durchdringen. Wir stehen am Anfang einer Entwicklung, die epochale Veränderungen mit sich bringen wird. Ich halte unser neues Forum `Digitale Transformation´ für essentiell für alle, die die Zukunft für sich mitgestalten wollen, in welcher Rolle auch immer. Wir möchten einen Raum bieten, in dem nicht die neuesten Buzzwords ausgetauscht werden. Wir möchten die großen Visionen in heute sinnvolle, durchführbare Schritte übersetzen. Ganz im Sinne eines enthusiastischen Pragmatismus suchen wir nach den konkreten Antworten der Gegenwart für die Herausforderung der Zukunft.“

Der aktuelle Wandel wird vor allem durch neue digitale Technologien wie Social Media, Mobility oder Cloud Lösungen vorangetrieben. Medien, Logistik, Industrie, Dienstleistungs- und Finanzsektor: Die Digitale Transformation ist in vollem Gange und hat mittlerweile sämtliche Branchen fest im Griff. Unternehmen sind weltweit und branchenübergreifend von der Digitalisierung betroffen.

SIBB - Geschäftsführer René Ebert erläutert die Hintergründe zur Gründung des Forums:

„Die Bedeutung der Digitalen Transformation ist vielfältig, denn einerseits können Geschäftsmodelle erweitert werden, andererseits entstehen komplett neue bzw. verschwindet Althergebrachtes. Gleichzeitig ändern sich die Kundenbedürfnisse. Der moderne Verbraucher ist immer mobil, vernetzt und hat jederzeit vollständige Transparenz. Er legt mehr Wert auf Service und Qualität. Auf die Unternehmen kommen damit in immer kürzeren Abständen neue Herausforderungen und Aufgaben zu, was zwingend auch einen Kulturwandel in den Firmen voraussetzt. Dies braucht professionelle Begleitung. Mit dem Forum `Digitale Transformation´ leistet der SIBB e.V. genau diesen Beitrag für beide Seiten. Wir wollen deshalb in unserem neuen Forum nicht nur einen Dialog zwischen den IT-Unternehmen selbst, sondern auch mit den Unternehmen herstellen, die diese Technologien für den weiteren Erfolg ihres Geschäftes benötigen. Darüber hinaus sollen gesellschaftlichen Aspekte, die die Digitalisierung mit sich bringt, betrachtet und im politischen sowie wirtschaftlichen Kontext diskutiert werden. Die ersten Erfahrungen haben wir mit unserer Reihe `DOOP – Digitale Optimierung von Organisationen und Prozessen´ bereits sammeln können. In die Gründung fließen diese nun mit ein, und es wird überdies u.a. auch möglich, unsere DOOP-Serie und viele andere Formate weiter auszubauen. Dass wir zwei ausgewiesene Experten als Forensprecher gewinnen können, ist erfolversprechend für alle Seiten.“

Hintergrund:

Was ist Digitale Transformation?

Immer mehr scheint unser tägliches Leben von der Arbeit mit mobilen Endgeräten geprägt zu sein - alle Geräte sind heute miteinander vernetzt und interagieren. Doch nicht nur unser



alltägliches Leben ist von mobilen Geräten geprägt, auch die Wirtschaft wird die Digitale Transformation nicht umgehen können.

Letztendlich verändert sich auch die Wertschöpfung: Die Produkte eines Unternehmens werden immer mehr durch mobile Services und das Internet ergänzt. Darüber hinaus etablieren sich auch völlig neue Geschäftsmodelle, die vollkommen auf den digitalen Technologien basieren. Digitale Transformation durchdringt alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebenen. Wer nicht zuschauen möchte, sondern diesen Paradigmenwechsel selbst steuern will, muss handeln – aktiv werden.

Über den IT-Branchenverband SIBB e.V.

1992 gründeten engagierte Unternehmer den Verband als Software-Initiative Berlin Brandenburg. Heute ist der SIBB e.V. etablierter Partner der gesamten Branche in der Hauptstadtregion und Mitgestalter der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Er ist Interessenverband für Unternehmen der IT- und Internetwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Der SIBB e.V. vernetzt die Akteure der Branche und vertritt ihre Interessen in Politik und Gesellschaft. Der Verband sorgt für einen aktiven Austausch über die Branchengrenzen hinaus. Zahlreiche Veranstaltungen des Verbands fördern Austausch, Kooperation und Wissenszuwachs. Zum regelmäßigen Angebot gehören Foren, Netzwerke, Stammtische und kompakte Seminare. SIBB-Kongresse und Messeauftritte bilden Höhepunkte des Jahres. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören IT-Dienstleister und Software-Anbieter, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen der digitalen Wirtschaft sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Etablierte Institutionen und namhafte Unternehmen finden sich ebenso darunter wie Start-ups.

SIBB region ist das Netzwerk für die IT- und Internetwirtschaft in Brandenburg und Bestandteil des SIBB e.V. und hat seinen Sitz in Wildau. Das Netzwerk SIBB region wird vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

Pressekontakt:

Presse & Marketing • Agentur für integrierte Kommunikation
Ines Weitermann
Schulzenstraße 4 • 14532 Stahnsdorf • Tel: 03329 – 691847
E-Mail: presse@sibb.de

Weitere Informationen:

SIBB e.V.
René Ebert, Geschäftsführer
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin • Telefon: 030 / 40 81 91 280
www.sibb.de